



Informationen zum neuen IP-basierten Telekom Anschluss

Der neue Telekom-Anschluss basiert auf dem Internet-Protokoll (IP). Er vereint innovative Technik mit einer komfortablen Nutzung Ihres Telefonanschlusses. Um den IP-basierten Anschluss im vollen Umfang nutzen zu können, wird eine Mindestbandbreite von 3.072 kbit/s benötigt.

Die Vorteile:

Mit dem IP-basierten Telekom Anschluss steht die modernste Anschlusstechnik zur Verfügung, die für die Telefonie der Zukunft vorbereitet ist.

- ✓ Ihr Kunde erhält die Leistungen des Universal (ISDN) Anschlusses zum Preis des Standard (analog) Anschlusses, z. B. 2 Sprachkanäle und bis zu 10 Rufnummern.
- ✓ Über das Telefoniecenter im Internet können bequem Einstellungen am Telefonanschluss vorgenommen werden, z.B. eine Rufumleitung aktivieren. Zusatzleistungen wie Anschluss- oder Rufnummersperre, Abweisen von unerwünschten Anrufern sind im IP-basierten Anschluss kostenlos inklusive.
- ✓ Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 Euro entfällt.

Folgende Produkte sind über den Buchungsweg der Telekom Profis ausschließlich als IP-basierter Telekom Anschluss zu vermitteln:

- ✓ Call & Surf Comfort VDSL
- ✓ Entertain Comfort
- ✓ Entertain Premium

Für Kunden, die zurück zur Telekom wechseln, kann ein IP-basierter Anschluss leider noch nicht eingerichtet werden.

Diese Produkte können wahlweise als IP-basierter, Analog- oder Universal-Anschluss vermittelt werden:

- ✓ Call & Surf Comfort Basic mit Internet-Flatrate
- ✓ Call & Surf Comfort
- ✓ Call & Surf Comfort Plus

Bitte beachten Sie: Mit den folgenden Produkten ist die Nutzung des IP-basierten Telekom Anschlusses nicht möglich:

- ✓ Call & Surf via Funk
- ✓ Entertain Pur, Entertain Pur Flat
- ✓ Betrieb eines digitalen EC-Cash-Gerätes (ISDN)
- ✓ Betrieb einer Alarmanlage über die Telefonanlage
- ✓ Hausnotruf

Bringt ein IP-basierter Telekom Anschluss qualitative Einbußen im Vergleich zum herkömmlichen Telefonanschluss?

Die Qualität der Telefonie beim einem IP-basierten Anschluss ist mindestens gleichwertig oder besser.

Wie viele Gespräche kann ich am IP-basierten Anschluss gleichzeitig führen?

Ihr Kunde kann am Anschluss 2 abgehende Gespräche und je nach verfügbarer Bandbreite weitere ankommende Gespräche gleichzeitig führen. Ein Gespräch mit IP-basierter Telefonie benötigt eine Bandbreite von ca. 80 - 100 Kbit/s.

Beeinflussen sich Telefonie und Internet am IP-basierten Anschluss gegenseitig?

In der Regel beeinflussen sich die beiden Dienste nicht gegenseitig, es sei denn, es finden parallel große Datentransfers statt (z. B. Download von Filmen, Upload von Bildern etc.). Telefongespräche haben jedoch grundsätzlich Vorrang.

Funktioniert der Notruf (110 und 112) bei einem IP-basierten Telekom Anschluss?

Der Notruf funktioniert bei einem IP-basierter Anschluss genauso wie beim herkömmlichen Telefonanschluss (Anschlussstyp Standard und Universal).

Kann ich mit einem IP-basierten Anschluss der Telekom Call-by-Call und Pre-Selection nutzen?

Ja, mit den IP-basierten Anschlüssen der Telekom ist die Nutzung von Call-by-Call und Pre-Selection möglich.

Ist die IP-basierte Telefonie sicher?

Mit einem IP-basierter Anschluss profitieren Sie von den bekannt hohen Sicherheitsstandards der Telekom.

Kann Ihr Kunde bestimmte Zieltelefonnummern (z. B. 0900) sperren?

Mit der Wahlsperre bietet ein IP-basierter Telekom Anschluss zahlreiche Möglichkeiten zur Sperrung bestimmter Zielrufnummern. Sperren kann Ihr Kunde unter anderem die Rufnummernbereiche 0900, 0137, 0180 und 00 (internationale Gespräche).

Ihr Kunde kann individuell bestimmen, welche Telefonnummern erreichbar sein sollen und welche nicht. Diese Einstellungen können über den Browser im Kundencenter vorgenommen werden.

Muss der Computer ständig online sein, damit Ihr Kunde beim neuen Telekom-Anschluss erreichbar ist?

Ein IP-basierter Telekom Anschluss kann Ihr Kunde zu Hause und unterwegs nutzen. Zu Hause ist Ihr Kunde immer erreichbar, wenn der Router in Betrieb ist. Unterwegs kann man mit spezieller Telefon-Software erreichbar sein. Hierfür muss der Computer jedoch eine Internetverbindung aufgebaut haben.

Auf Wunsch können Anrufe bei Nichterreichbarkeit an eine andere Telefonnummer oder die verbesserte SprachBox IP weitergeleitet werden.

Kann Ihr Kunde mit einem IP-basierten Telekom Anschluss auch Faxe senden und empfangen?

Zum Empfang bzw. Senden von Faxnachrichten muss einfach das analoge Faxgerät (G3) an einen analogen Anschluss des Speedport Routers angeschlossen werden.

Kann Ihr Kunde mit einem IP-basierten Telekom Anschluss die vorhandenen Analog-Telefone und ISDN-Geräte weiter nutzen?

Analoge Telefone werden an den Router angeschlossen und können so weiterverwendet werden.

Können bereits vorhandene Router mit einem IP-basierter Telekom Anschluss weiterhin genutzt werden?

Der volle Leistungsumfang des IP-basierter Anschlusses steht zur Verfügung, wenn einer der zum Anschluss angebotenen Speedport Router mitbestellt wird (z.B. Speedport W 723V), oder Ihr Kunde bereits über einen der folgenden Router verfügt: Speedport W 503V, W 504V oder höher, Speedport W 701V, W 721V, W 722V oder höher, Speedport W 900V, W 920V oder höher.

Mit anderen Routern der Telekom oder Geräten anderer Hersteller ist die einwandfreie Funktionalität des ein IP-basierter Telekom Anschluss Anschlusses nicht gewährleistet.

Kann bei Stromausfall mit einem IP-basierter Telekom Anschluss telefoniert werden?

Bei Stromausfall ist keine Telefonie möglich, sofern die Endgeräte (Router, Telefon) nicht mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV), z. B. Akkus, ausgestattet sind.

Kann eine bestehende Doorline Türsprechstelle in Verbindung mit einem IP-basierten Telekom Anschluss weiterhin verwendet werden?

Eine Weiterverwendung ist möglich. Dazu muss die Konfiguration der vorhandenen ISDN-Anlage mit der daran angeschlossenen Türsprechstelle beibehalten werden. Die ISDN-Anlage muss mit dem internen S0-Bus (ISDN-Anschluss) des Routers angeboten werden.

Telefone, die nicht über die bestehende ISDN-Anlage, sondern direkt an den Router angeschlossen werden, können nicht auf regulärem Wege von der Doorline angesteuert werden. Eine Signalisierung des Türrufs an das Telefon ist u. U. über eine externe Weiterleitung möglich.

Ausführlichere und weitere Informationen zum IP-basierten Anschluss können Sie in unter hilfe.telekom.de Suchbegriff „Call & Surf IP“ oder unter www.telekom.de/anschluss-der-zukunft einholen.